

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

2011

# JAHRESBERICHT



## START

BILANZ

ARTENSCHUTZ

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

NATURERLEBNIS

EU LIFE 1 2

PUBLIKATIONEN 1 2

DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

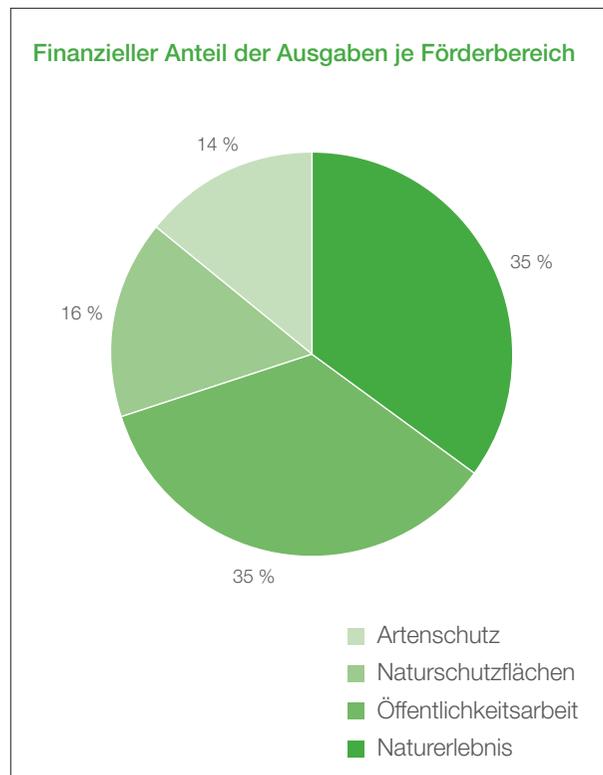
[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## BILANZ DES JAHRES 2011

Im Jahr 2011 wurden 51 Projekte mit einem Finanzvolumen zwischen 675 Euro und 267.204 Euro umgesetzt.

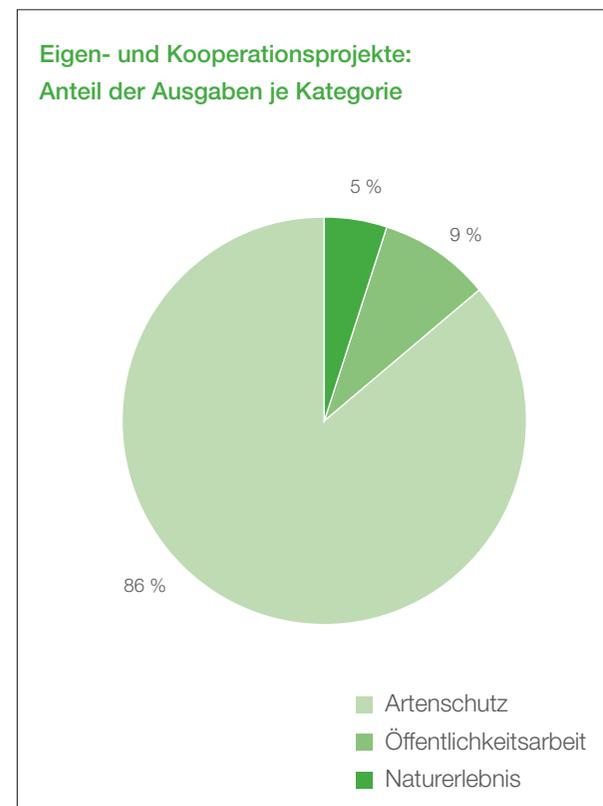
32 Projekte wurden von der Stiftung in folgenden Kategorien neu beschlossen:

- 12 Naturschutzflächen
- 9 Naturerlebnis
- 6 Artenschutz
- 5 Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit



Von der Stiftung selbst oder in Kooperation mit Partnern wurden 19 Projekte in folgenden Kategorien durchgeführt:

- 1 Naturerlebnis
- 9 Artenschutz
- 9 Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit



Im Jahr 2011 wurden für Förderungen, Eigen- und EU-Projekte insgesamt 893.949 Euro verwendet. Eine kleine Auswahl stellen wir auf den folgenden Seiten vor.

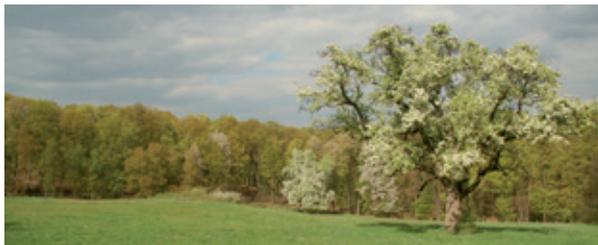
- START
- BILANZ**
- ARTENSCHUTZ
- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
- NATURERLEBNIS
- EU LIFE 1 2
- PUBLIKATIONEN 1 2
- DIE STIFTUNG 1 2

## ARTENSCHUTZ

### Mostbirnensorten der Westpfalz erhalten

Die BUND-Kreisgruppe Kusel ließ ca. 150 Fruchtproben von Mostbirnen untersuchen. Dabei wurden sehr alte, bisher unbekannte Mostbirnensorten entdeckt. Die Sorten und Standorte wurden in einer Datenbank erfasst. Mostbirnen zeugen von einer jahrhundertealten bäuerlichen Lebens- und Nutzungsweise. Sie stellen einen markanten Bestandteil des westpfälzischen Landschaftsbildes dar. Die Mostbirnen zählen durch ihr fortgeschrittenes Alter als gefährdetes Kulturgut und sind auch aus ökologischen, kulturhistorischen und ästhetischen Gesichtspunkten von großer Bedeutung. Mit jedem neuen Jahr sterben mehr dieser „Alten Riesen“, möglicherweise verschwinden Sorten. Entsprechende Jungbäume werden nicht mehr nachgepflanzt. Das Projekt wurde mit 4.300 € gefördert und steht in engem Zusammenhang mit dem Projekt „Junge Riesen“ der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz und könnte sich zu einem weiteren Modul der „Jungen Riesen“ entwickeln. Bei den „Jungen Riesen“ arbeitet die Stiftung gemeinsam mit der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz (FAWF) für den Erhalt der „Alten Riesen“. Ausgewählte Solitäräume werden nachgezogen und das genetische Potential erhalten.

<http://www.jungeriesen.de/index.php?id=224>



### Wildkatzensprung

In den Bundesländern Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen sollen Maßnahmen zum Schutz der Wildkatzen durchgeführt werden, u. a. sollen regionale Waldverbundstrukturen umgesetzt und Waldflächen aufgewertet werden. Der Aufbau einer bundesweiten Gendatenbank soll Erkenntnisse für die Optimierung überregionaler Verbundsysteme liefern. Öffentlichkeitsarbeit wird das Projekt unterstützen und die Ergebnisse verbreiten.

Durch den BUND Rheinland-Pfalz werden Maßnahmen in Höhe von ca. 303.000 € durchgeführt. Für die Maßnahmen in Rheinland-Pfalz stellt die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz eine Kofinanzierung in Höhe 45.428 € zur Verfügung.

<http://www.snu.rlp.de/index.php?id=179>

START  
BILANZ  
**ARTENSCHUTZ**  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
EU LIFE 1 2  
PUBLIKATIONEN 1 2  
DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz 

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)



## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### Meet your Neighbours



Die Naturschutzverbände GNOR und Pollichia erstellten eine Wanderausstellung über Tiere und Pflanzen in Rheinland-Pfalz. Auf 24 Tafeln werden schutzwürdige heimische Tiere und Pflanzen präsentiert.

Die besonderen Bilder entstehen durch einen weißen von hinten beleuchteten Hintergrund. Die Tier- und Pflanzenkörper treten auf ungewohnte Weise in den Mittelpunkt der Betrachtung und gewinnen an Ausstrahlungskraft. Die Aufnahmen wurden nach der Idee der internationalen Fotokampagne „Meet your neighbours“ erstellt. Ziel der Fotokampagne ist es, Aufmerksamkeit und Wertschätzung für die uns umgebende Natur zu erhöhen. Informative Kurztexte enthalten spannende und teilweise überraschende Informationen über die jeweilige abgebildete Art. Die Besucher lernen so die Bedeutung der vorgestellten Arten aus Sicht des Naturschutzes kennen und werden auch dafür sensibilisiert, dass Rheinland-Pfalz für den Fortbestand



dieser Tiere und Pflanzen eine besondere Verantwortung trägt. Die Ausstellung wurde über die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz mit einem Betrag von 23.180 € gefördert. Einige Motive werden im Jahreskalender der Stiftung im Jahr 2012 präsentiert.

<http://www.snu.rlp.de/index.php?id=156>

### FSC

Waldwirtschaft im öffentlichen Wald ist geprägt von den Bedürfnissen der Bürger. Neben der Sicherung der Holzversorgung sind dies Ansprüche des Natur- und Umweltschutzes (z.B. Naturschutz, Artenvielfalt, Luftreinigung, Wasserschutz), der Arbeitnehmer (z.B. sichere Arbeitsbedingungen und angemessene Entlohnung) und der Erholung. Landesforsten Rheinland-Pfalz hat die ersten Schritte zu einer FSC Zertifizierung des Landesbetriebes aufgenommen und wird diese stufenweise fortsetzen. Grundsätze wie pestizidfreies Wirtschaften oder die Waldwirtschaft mit natürlichen Baumarten werden installiert. Über die FSC Arbeitsgruppe Deutschland soll die FSC Zertifizierung in Rheinland-Pfalz auf verschiedenen Ebenen ergänzt werden. U.a. werden Fachfragen herausgearbeitet, Beteiligungsmöglichkeiten aufgezeigt, einzelne Kostenfaktoren in einem Gutachten erfasst, unterschiedliche Medien für Mitarbeiter von Landesforsten und für die Öffentlichkeit erstellt und Handlungsoptionen zur Vermarktung entwickelt werden.

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz stellt der FSC Arbeitsgruppe Deutschland eine Zuwendung von 53.000 € bereit.

<http://www.snu.rlp.de/index.php?id=180>



START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
EU LIFE 1 2  
PUBLIKATIONEN 1 2  
DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz 

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## NATURERLEBNIS

### Große Nussjagd



Bereits zum zweiten Mal wurde 2011 gemeinsam mit dem NABU die „Große Nussjagd Rheinland-Pfalz“ durchgeführt. Mit Hilfe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurden die Vorkommen der bedrohten Haselmaus über Nachweise von Fraßspuren an Haselnüssen aufgespürt und dokumentiert.

Die 242 Einsendungen enthielten sagenhafte 31.797 Nüsse. Davon waren immerhin 1.194 von der Haselmaus angefressen. Insgesamt haben sich ca. 2.300 Personen an



der diesjährigen Suche beteiligt. 104 Vorkommen der Haselmaus wurden nachgewiesen.

Auch in diesem Jahr gab es etwas zu gewinnen: Preisträger sind die Projektgruppe der Grundschule Schalkenbach, die Klasse 7a der Otto Hahn Schule in Westhofen und die Grup-

pe Wühlmäuse im Kindergarten „Unterm Regenbogen“ in Herschbach. Die Preise in Höhe von 500 €, 300 € und 200 € wurden von der Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt und von Umweltministerin Höfken in einer feierlichen Preisverleihung übergeben.

[www.nussjagd-rlp.de](http://www.nussjagd-rlp.de)

### Hirschkäferpirsch

Nach dem Erfolg der Nussjagd wurde das Suchspektrum erweitert und eine weitere Zielgruppe angesprochen. Um die aktuelle Verbreitung des größten europäischen Käfers herauszufinden, riefen die Stiftung und sieben rheinland-pfälzische Umweltverbände erstmals im Jahr 2011 zur „Hirschkäferpirsch“ auf.

Mit großer Freude beteiligten sich Interessierte aus allen Landesteilen und meldeten mit Hilfe einer Eingabemaske die Käfer und deren Fotos. Von den knapp 700 Meldungen konnten 160 Hirschkäfer mit Fotobeleg nachgewiesen werden. Nach einer Verifizierung können die Funde damit als amtliche Daten in die Naturschutzdatenbank des Landes überführt werden.

[www.hirschkaeferpirsch.de](http://www.hirschkaeferpirsch.de)



START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
**NATURERLEBNIS**  
EU LIFE 1 2  
PUBLIKATIONEN 1 2  
DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz 

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)  
[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## EU LIFE



### EU LIFE Soonwald

Im zweiten Projektjahr des EU LIFE-Projekts „Entwicklung von Feucht- und Nasswäldern im Soonwald“ wurde die Detailplanung und Durchführung vieler Maßnahmen vorangebracht. Die Pflege von 35 kleinen Stillgewässern wurde abgeschlossen und die Anlage von 22 neuen Stillgewässern begonnen. Durch die Stillgewässer werden vor allem die Amphibien und Libellen des Soonwaldes gefördert. Zur Entwicklung von naturnahen Wäldern am Bachufer wurden zahlreiche Fichten entfernt. Auch zur Entwicklung von Feuchtwäldern fanden erste Entfichtungen statt. Im Bereich eines ehemaligen Kiesabbaus konnte ein Sonderbiotop hergestellt werden. Auf kleinster Fläche hatte sich hier eine Zwergstrauchheidengesellschaft eingestellt. Aufkommen-

de Fichten bedrohten den Bestand. Durch die Entfernung der Fichten und dem Abtrag von eutrophierten Oberboden wurde dieses Kleinod erhalten.

Im Rahmen der Umweltbildung fand Ende Oktober ein Grundkurs zur Schulung der „Aktiven Soonwald-Freunde“ statt. Zehn Teilnehmer wurden über den Soonwald und Möglichkeiten der aktiven Mithilfe bei Naturschutzmaßnahmen geschult. Forstwirt-Auszubildende und WalddorfschülerInnen halfen bei verschiedenen Maßnahmen tatkräftig mit. Zwei öffentliche Exkursionen wurden angeboten.

Seit November 2011 gibt es auch einen Flyer zum LIFE Soonwald-Projekt.

[www.life-soonwald.de](http://www.life-soonwald.de)

START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
**EU LIFE 1 2**  
PUBLIKATIONEN 1 2  
DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## EU LIFE

### EU LIFE Moore

Am 1. Januar 2011 startete das EU LIFE-Projekt „Wiederherstellung und Erhalt von Hang-, Hoch- und Zwischenmooren sowie angrenzenden Lebensräumen im Hunsrück und der Eifel“. Das Naturschutzprojekt der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz wird in Kooperation mit Landesforsten und dem Landesamt für Geologie und Bergbau durchgeführt. Mit einem Gesamtvolumen von 2,75 Mio. Euro sollen während der 5-jährigen Projektlaufzeit in Eifel und Hunsrück in den FFH-Gebieten Moore bei Weißenseifen, Schneifel, Gerolsteiner



### Entfichtung

Auf vielen Standorten unserer LIFE Projekte werden standortfremde Gehölze (v. a. Fichten) entnommen. Auf den meisten Flächen wurden die nicht standortgemäßen Nadelhölzer in Monokultur gepflanzt und entziehen vielen Tieren und Pflanzen den Lebensraum. Zudem geht den ursprünglichen Standorten der Feucht- und Moorwälder lebensnotwendiges Wasser verloren und die Böden degradieren.

Kalkeifel, Eifelmaare sowie Idar- und Hochwald Maßnahmen zur Wiederherstellung und Förderung der Moorlebensräume und Arten sowie angrenzendem Offenland durchgeführt werden. Hierzu stehen Wiedervernässungsmaßnahmen und Entfichtungen im Vordergrund. Artenschutzmaßnahmen wie die Ansiedlung des Hochmoor-Perlmutterfalters, aber auch Umweltbildung begleiten das Projekt. Während des ersten Projektjahres fanden Datenerhebungen, wissenschaftliche Untersuchungen und planerische Tätigkeiten zur Konkretisierung der Maßnahmen statt. Erste Entfichtungen und Arbeiten zur Wiedervernässung haben begonnen. [www.life-moore.de](http://www.life-moore.de)

START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
**EU LIFE 1 2**  
PUBLIKATIONEN 1 2  
DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz 

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

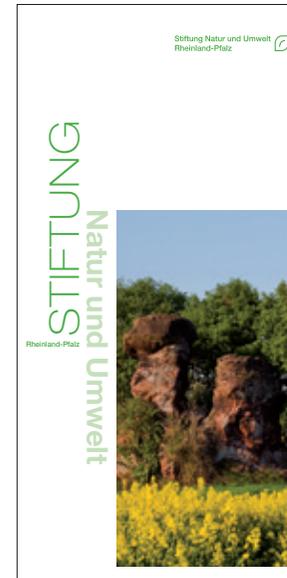
Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## PUBLIKATIONEN



### Chance Nationalpark

Die Mini-Broschüre enthält erste Informationen zur Gründung eines Nationalpark in Rheinland-Pfalz. Unterschiedliche Akteure bringen ihre Ansichten ein und zeigen Entwicklungspotenziale auf, so u. a. Bürger, Tourismus, Naturschutz, Forst und Unternehmen. Bilder aus dem Ökosystem Buchenwald sollen dazu anregen, sich mit der Thematik näher zu befassen.

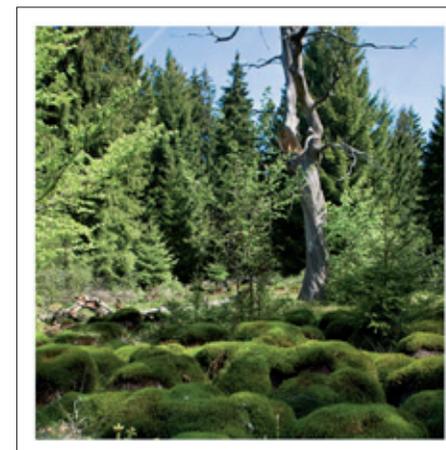


### Info Flyer Stiftung

Die Stiftung stellt sich vor! Nachdem die bestehende Auflage vergriffen war, übernimmt die Stiftung das aktuelle Erscheinungsbild auch in den einführenden Medien.

### Jahreskalender 2011

Der Jahreskalender 2011 stellt eine kleine Auswahl von 12 Projekten unserer Stiftung vor. Darunter Förderungen an Umweltverbände und kommunale Gebietskörperschaften, aber auch stiftungseigene Flächen und Projekte der Stiftung.



START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
EU LIFE 1 2  
**PUBLIKATIONEN 1 2**  
DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

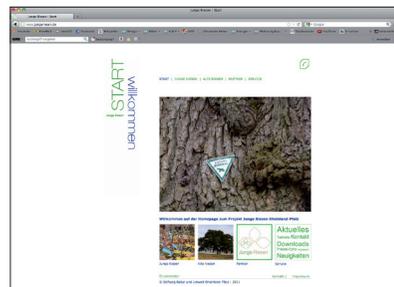
Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## PUBLIKATIONEN



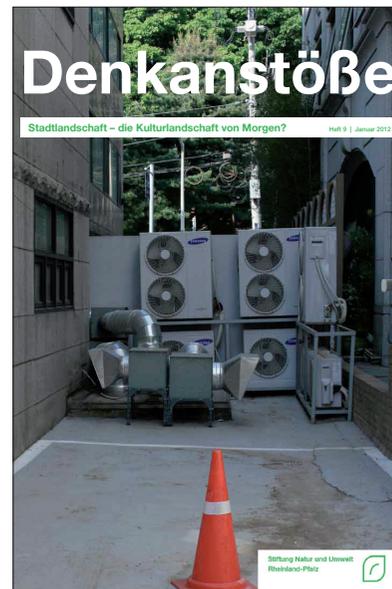
### Zu den LIFE Projekten liegen drei Falblätter vor

- Moore im Hunsrück  
<http://life-moore.de/index.php?id=67>
- Moore in der Eifel  
<http://life-moore.de/index.php?id=67>
- Soonwald  
<http://life-soonwald.de/index.php?id=42>



### Neue Internetseiten

Um komplexere Projekte eigenständig und leicht zugänglich darzustellen, wurden weitere Internetseiten aufgebaut: [www.junge-riesen-rlp.de](http://www.junge-riesen-rlp.de) sowie [www.hirschkaeferpirsch.de](http://www.hirschkaeferpirsch.de)



### Denkanstöße Heft 9

Der Name ist Programm! Unsere Schriftenreihe möchte zum Nachdenken anregen und Anstöße für weiterführende Diskussionen zu Themen im Umwelt- und Naturschutz liefern. Heft 9 „Stadtlandschaft – Die Kulturlandschaft von Morgen?“ entstand traditionell in Kooperation mit der Abteilung für Naturschutz im MULEWF.  
<http://www.snu.rlp.de/index.php?id=48>

START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
EU LIFE 1 2  
**PUBLIKATIONEN 1 2**  
DIE STIFTUNG 1 2

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
[kontakt@umweltstiftung.rlp.de](mailto:kontakt@umweltstiftung.rlp.de)  
[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

## DIE STIFTUNG



V. l. n. r.: Wolfgang Reichel, Günther Dudek, Dr. Bernhard Braun, Dr. Monika Betz, Uwe Hüser, Ulrike Höfken, Jochen Krebühl, Marcel Hürter, Dr. Thomas Hünlich, Dr. Holger Schindler, Siegfried Schuch.

Der Stiftungsvorstand steuert die Aufgaben der Stiftung und bringt sich aktiv in die Entwicklung von Natur und Umwelt in Rheinland-Pfalz ein.

Die elf ehrenamtlichen Mitglieder aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt.

Nach Beschluss des Ministerrates am 20.12.2011 wurde der Vorstand neu berufen.

Die Mitglieder des Vorstandes der Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz sind:

### Vorsitz

**Ulrike Höfken** Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz

### Vorstand

**Dr. Monika Betz** Leiterin der Abteilung Umwelt und Genehmigung, BASF SE

**Uwe Hüser** Präsident der SGD Nord

**Dr.-Ing. Thomas Hünlich** Leiter der Abteilungen Umwelt-

schutztechnik /Arbeitssicherheit und Corporate Environment/Safety and Quality, SCHOTT AG

**Marcel Hürter** Landtagsabgeordneter der SPD

**Johannes Zehfuß** Landtagsabgeordneter der CDU

**Wolfgang Reichel** Landtagsabgeordneter der CDU

**Dr. Bernhard Braun** Landtagsabgeordneter Bündnis 90/ Die Grünen

**Siegfried Schuch** Vorsitzender des NABU Rheinland-Pfalz

**Dr. Holger Schindler** Vorsitzender des BUND Rheinland-Pfalz

**Günther Dudek** Leiter der Hauptabteilung Fernsehen „Land und Leute“, SWR

Für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den bisherigen Mitgliedern des Vorstands bedankt sich die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz bei:

Margit Conrad, Dr. Monika Betz, Manfred Braun, Dr. Thomas Hünlich, Dieter Klein, David Langner, Prof. Heinrich Reisinger, Prof. Dr. Helmut J. Schmidt, Paul Kurt Schminke, Peter Schuler und Norbert Stretz.

START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
EU LIFE 1 2  
PUBLIKATIONEN 1 2  
**DIE STIFTUNG 1 2**

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de  
[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)

Impressum

Herausgeber

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz

V. i. S. d. Pg.

Jochen Krebühl

Fotografie

Titel: Hans-Martin Braun

Seite 3: Stiftung und Julius Kramer

Seite 4: Stiftung, Dr. Dirk Funhoff und FSC

Seite 5: Stiftung, Dieter Bark

Alle weiteren: Stiftung.

Konzept & Gestaltung

Karnath & Partner GmbH & Co. KG, Ffm

DIE STIFTUNG



Die Geschäftsstelle

**Jochen Krebühl**, Geschäftsführer

**Anna Maria Lucas**, Fördergeschäft und Finanzen

**Julia Burkei**, Eigenprojekte

**Anita Selinsek**, Verwaltung

**Svenja Jotter**, **Verena Seiffert**, Freiwilliges ökologisches Jahr

EU-Life Soonwald

**Manuela Hopf**, Projektleitung

**Sonja Klemich**, Projektassistenz

EU-Life Moore

**Moritz Schmitt**, Projektleitung

**Jan Hoffmann**, Projektassistenz



GlücksSpirale

Das Geld für ihre Aufgaben erhält die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz aus der Lotterie „Die GlücksSpirale“ und „BINGO“ von Lotto Rheinland-Pfalz. Aus diesen Lotterien vermittelt das Land Rheinland-Pfalz einen Zweckertrag an die Stiftung Natur und Umwelt, der dann für die Aufgaben im Natur- und Umweltschutz verwendet wird. Daneben gewinnen die Spenden und Mitgliedsbeiträge des Förderkreises der Stiftung zunehmend an Bedeutung.

START  
BILANZ  
ARTENSCHUTZ  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
NATURERLEBNIS  
EU LIFE 1 2  
PUBLIKATIONEN 1 2  
**DIE STIFTUNG 1 2**

Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz



Stiftung Natur und Umwelt  
Rheinland-Pfalz  
Rheinallee 3a  
55116 Mainz

Telefon 06131-240518-0  
Fax 06131-240518-70  
kontakt@umweltstiftung.rlp.de

[www.snu.rlp.de](http://www.snu.rlp.de)